

Rumänienhilfe – 18 Jahre Spendenbereitschaft

Fluthilfe und anhaltende Flüchtlingsdebatte – trotz dieser Umstände zeigt sich die eifrige Beteiligung der Massinger Schulfamilie an der humanitären Aktion des Frauenbundes „Weihnachtspäckchen für Satu Mare“ ungebrochen und geht nun schon in die 18. Saison. Es ist immer wieder ein sehr schönes Erlebnis für Kinder und Lehrkräfte in der Adventszeit den Päckchenturm in der Aula der Mittelschule wachsen zu sehen. Und dieser war nun bereit für den Weg nach Rumänien in eine Region, in dem es den Menschen am Allernötigsten fehlt. Die Fracht musste nur noch in den Kleintransporter, der alljährlich um diese Zeit seine „Spendenreise“ antritt und schon sehnsüchtig erwartet wird, verstaут werden. Neu in diesem Jahr war auch die Möglichkeit warme Kleidung zu spenden. Das Besondere und letztendlich wohl Wichtigste ist, dass die gemeinschaftliche Sammlung aus Schule, Frauenbund und Kindergarten ohne umständliche Verwaltungsumwege direkt bei den Menschen ankommt, sozusagen als Hilfe aus erster Hand. Vom Kleinkind bis zum gebrechlichen Menschen im hohen Alter, der Inhalt der Päckchen kommt jeder Bedürfnislage entgegen.



Vor dem Beladen: die Klasse 5 mit Hausmeister Franz Grötzing